

D. BULL'S  
Lungs  
SYRUP

Es das beste Heilmittel gegen die ver-  
schiedensten Leiden der Lunge und Kehle,  
wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung,  
Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-  
entzündung, sowie gegen die ersten Grade der  
Schwindsucht und zur  
Erleichterung schwindsüchtiger Kranken,  
wenn die Krankheit schon tief einge-  
griffen hat. Preis, 25 Cents.

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 7. März 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Un-  
gemäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung  
der "Tribüne" und so schnell wie mög-  
lich mitzuteilen.

Die Leser der "Tribüne" sind ersucht, seine Abon-  
namentgebühren an die Träger, sondern nur an Herrn  
Schmidt, unseren Collecteur oder in der Office zu be-  
zahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office ge-  
henden Rechnungen verantwortlich. Seit sechs  
Monaten an, und alle entlassenen Redakteure haben  
ja. Wir bitten deshalb die Leser, sich zu be-  
denken, wer ihm absonderlich etwas, was Subscrip-  
tionsgebühren an jemand anders als an uns, oder in  
der Office bezahlt werden, es möge denn der betr.  
Träger eine vom Herrn Schmidt unterschriebene  
Quittung haben.

Stillschreibende.

Die Abonnenten können sich bei den Herren

Gebühren.

William S. Miller, Knabe, 6. März.  
John Flett, Mädchen, 6. März.  
August Kowler, Knabe, 3. März.  
Charles Gladden, Mädchen, 1. März.

Beizahlen.

Frank G. Morris mit Alice F. Guise.  
Harry E. Travis mit Katie Barry.

Todesfälle.

Michael Fogarty, 37 Jahre, 7. März.  
Joseph Bingham, 39 Jahre, 6. März.  
Clara Arnold, 18 Jahre, 6. März.

Walter McGowan, 32 Jahre, 6. März.  
George W. Hudson, 35 Jahre, 6. März.  
William Simore, 21 Jahre, 6. März.

Das einfachste Mittel um sich von  
Kopf- oder Zahndümmern zu befreien, ist  
eine Flasche Salivation Oil. Alle Apo-  
theken verkaufen es für 25 Cts.

Deute Abend Sitzung der Coun-  
cilmen.

Außer in Kassen bei  
Schaffner.

Verkauft das Common Bier bei  
Albert Hiebertberger, No. 18 Süd Dela-  
ware Str.

Diphtheria 290 Nord New Jersey  
Straße.

Märzfeier Sonntag, den  
20. März.

Die County-Commissäre und  
Großgeschmoren traten heute Vormit-  
tag in Sitzung.

Offen vorzüglich, Preise  
mäßig bei Schaffner.

Bill Jones hat keine Klage  
gegen Ben und Max Homan zurückge-  
geben und letztere werden den "Straß-  
" weiterführen.

Herr S. Zelenius, 80 Main-Str.  
Amos City, Mo., hat Dr. August  
König's Familienmedizin  
nicht im Hause vorrätig, da er sie für die  
besten Hausmittel hält, die es giebt.

Deute Nachmittag als wir zur  
Bresse gingen wurde die Feuerwehre nach  
der Ecke der College Ave. und 10. Straße  
gerufen.

Schaffner's deep-sea  
Außen zu haben in allen der  
Groceries.

Aus der Office der Aerzte Eben-  
batter und Morrison, Ecke der Washin-  
gton Ave. und Michigan Straße wurden  
vorigen Nacht Instrumente im  
Werthe von \$100 gestohlen.

Jede Familie sollte bei ein höchen  
Common Bier im Hause haben. Es  
kostet nur \$1.50

Eine ganze Anzahl Bische mußte  
gekauft werden, da die Soda-  
wasser-Geschäft von Philipp Kiefer kassiert  
übernommen habe. Prospekt und reelle  
Bedienung ist zugesichert. Um geeigneten  
Zuspruch bittet

Kauft eure Kohlen bei  
William C. Rebling, No. 347  
und 349 Süd Delaware  
Straße und Ecke Madison  
Avenue und Palmer Straße.

Typographical Union No. 1 er-  
wählte gestern L. B. McDaniel und  
Austin Perry als Delegaten zu der im  
Juni in Buffalo stattfindenden Con-  
vention des englischen Schriftsetzer-Ver-  
bandes.

Dem deutschen Publikum zur gefäl-  
ligen Notiznahme, daß ich das Soda-  
wasser-Geschäft von Philipp Kiefer kassiert  
übernommen habe. Prospekt und reelle  
Bedienung ist zugesichert. Um geeigneten  
Zuspruch bittet

Fabrik 439 West Washington Str.  
Philip Deluze war gestern eine  
wichtige Persönlichkeit. Zwei uniformirte  
Schulmädchen fanden einige Stunden  
lang an der Vorderthür, und drei an der  
Hinterthür. Die Thüren waren ver-  
schlossen, die Vorhänge herabgelassen  
und die staatsrätliche Mission der Po-  
lizei blieb resultatlos. Sie erwischten  
Keinen.

Außer zubereitet auf  
jede erdenkliche Art bei  
Schaffner.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Mainstr. 457 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-Geschäft

Schinken, Speck, Schmalz, feinstes Fleisch, Wurst u. f. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zugesichert, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebroeder Sindlinger

Peter Sindlinger, Gust. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 802.

HARDY & ANTHOR,

No. 13 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Decorationen, Deltuch, Rouleaux u.

Billige Preise! Gute Bedienung!

Ein junges Mädchen bracht Selbst-  
mord.

Die 17 Jahre alte Clara Arnold, welche  
als Aufwärterin im Enterprise Hotel be-  
schäftigt war, hat gestern Abend aus Lie-  
besgramm Selbstmord begangen, indem sie  
eine starke Dosis Strichnium verschluckte.

Das junge Mädchen war die Tochter  
anständiger Leute, welche an der Ecke der  
Hornwood und Eddy Straße eine Grocery  
führen.

Es hatte eine gute Erziehung ge-  
nosien und hatte gegen den Willen seiner  
Eltern den Dienst angenommen.

Nach mehr aber freudeten sich die Eltern  
Clara's dagegen, als sie erfuhren, daß sie  
mit einem gewissen James Watson ein  
Liebesverhältnis unterhielt.

Sie beschloß ihre Tochter von dem  
Manne abzulassen aber das Mädchen ließ  
sich nicht warnen und hielt das Verhält-  
niß aufrecht. Der Genuß hatte für-  
lich ein unbedeutendes Vergehen began-  
gen und hatte eine Strafe im Arbeits-  
haus abgeurtheilt.

Von dieser Zeit an hatten die beiden  
Liebenden öfters Streit zusammen und  
in letzter Zeit scheint Watson das Mäd-  
chen etwas vernachlässigt zu haben.

Gestern Abend beehrte die Unglüc-  
liche noch ihre Arbeit an Tische in ge-  
wöhnlicher Weise und war wie immer  
freundlich mit den Gästen. Um 8 Uhr  
begab sie sich auf ihr Zimmer und als  
kurz nachher ihre Schlafkammerin Bella  
Reeler ins Zimmer kam, fand dieselbe  
sie in Krämpfen im Bette liegend.

Clara erzählte, daß sie Gift genommen  
habe und daß, das man sie retten möge.  
Man holte Dr. Eastman herbei, dieser  
wandte Gegenmittel an, aber die Dosis  
Gift scheint sehr groß gewesen zu sein,  
denn sie hatte bereits so gemerkt, daß alle  
Gegenmittel fehlschlügen. Gegen 9 Uhr  
starb das Mädchen und die Leiche wurde  
nach dem städtischen Hause gebracht.

Man ist der Ansicht, daß das Mädchen  
nicht die Absicht gehabt hat, sich zu  
töten, daß es vielmehr nur ein wenig  
Gift nehmen wollte um ihrem Liebhaber  
Schrecken einzujagen, daß es aber die  
Gefährlichkeit des Giftes nicht kannte.  
Die Flasche aus welcher es das Strichnium  
genommen hatte, war noch halb voll, und  
Dr. Wagner nahm in seiner Eigenschaft  
als Coroner den Fallbehandlung auf.

Zur Märzfeier.

Gestern Nachmittag wurde in der Ma-  
jor Halle die erste Probe zur Aufführung  
der preisgekrönten lebenden Bilder für die  
Märzfeier vorgenommen. Die Bilder  
wurden von der Färberei gemacht, die sie  
im vorigen Jahre aufstellten in je-  
der Hinsicht.

Das erste Bild ist betitelt: "Die mo-  
derne Dreieinigkeit", bestehend aus Kapi-  
tal, Kirche und militärischer Gewalt. Auf  
der obersten Stufe repräsentieren drei Fi-  
guren die moderne Dreieinigkeit. Ihnen  
zu Füßen liegt die Göttin der Freiheit,  
umgeben von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das zweite Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das dritte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das vierte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das fünfte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das sechste Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das siebte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das achte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das neunte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das zehnte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das elfte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das zwölfte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das dreizehnte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das vierzehnte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das fünfzehnte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das sechzehnte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das siebzehnte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das achtzehnte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das neunzehnte Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das zwanzigste Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das einundzwanzigste Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das zweiundzwanzigste Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das dreiundzwanzigste Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das vierundzwanzigste Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Das fünfundzwanzigste Bild ist betitelt: "Das Er-  
wachen der Freiheit".

Es zeigt, wie die Göttin der Freiheit  
nach langem Schlaf erwacht, umgeben  
von den Mäusen Elia, Zaphi-  
roth, Thalia, Melpomene und Kalliope,  
trauernd über die Lage der Menschheit.

Die unteren Gruppen zeigen, wie diese  
Dreieinigkeit den Stimmkasten beherrscht,  
den Kampf zwischen Kapital und Arbeit  
erzeugt, wie die Tochter der Armen der  
Verführung durch die Reichen ausgesetzt  
ist, wie die Menschen aus Übergläubigkeit  
auf den Ketten herum rutschen u. f. w.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Mainstr. 457 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-Geschäft

Schinken, Speck, Schmalz, feinstes Fleisch, Wurst u. f. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zugesichert, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebroeder Sindlinger

Peter Sindlinger, Gust. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 802.

HARDY & ANTHOR,

No. 13 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Decorationen, Deltuch, Rouleaux u.

Billige Preise! Gute Bedienung!

Ein junges Mädchen bracht Selbst-  
mord.

Die 17 Jahre alte Clara Arnold, welche  
als Aufwärterin im Enterprise Hotel be-  
schäftigt war, hat gestern Abend aus Lie-  
besgramm Selbstmord begangen, indem sie  
eine starke Dosis Strichnium verschluckte.

Das junge Mädchen war die Tochter  
anständiger Leute, welche an der Ecke der  
Hornwood und Eddy Straße eine Grocery  
führen.

Es hatte eine gute Erziehung ge-  
nosien und hatte gegen den Willen seiner  
Eltern den Dienst angenommen.

Nach mehr aber freudeten sich die Eltern  
Clara's dagegen, als sie erfuhren, daß sie  
mit einem gewissen James Watson ein  
Liebesverhältnis unterhielt.

Sie beschloß ihre Tochter von dem  
Manne abzulassen aber das Mädchen ließ  
sich nicht warnen und hielt das Verhält-  
niß aufrecht. Der Genuß hatte für-  
lich ein unbedeutendes Vergehen began-  
gen und hatte eine Strafe im Arbeits-  
haus abgeurtheilt.

Von dieser Zeit an hatten die beiden  
Liebenden öfters Streit zusammen und  
in letzter Zeit scheint Watson das Mäd-  
chen etwas vernachlässigt zu haben.

Gestern Abend beehrte die Unglüc-  
liche noch ihre Arbeit an Tische in ge-  
wöhnlicher Weise und war wie immer  
freundlich mit den Gästen. Um 8 Uhr  
begab sie sich auf ihr Zimmer und als  
kurz nachher ihre Schlafkammerin Bella  
Reeler ins Zimmer kam, fand dieselbe  
sie in Krämpfen im Bette liegend.

Clara erzählte, daß sie Gift genommen  
habe und daß, das man sie retten möge.  
Man holte Dr. Eastman herbei, dieser  
wandte Gegenmittel an, aber die Dosis  
Gift scheint sehr groß gewesen zu sein,  
denn sie hatte bereits so gemerkt, daß alle  
Gegenmittel fehlschlügen. Gegen 9 Uhr  
starb das Mädchen und die Leiche wurde  
nach dem städtischen Hause gebracht.

Man ist der Ansicht, daß das Mädchen  
nicht die Absicht gehabt hat, sich zu  
töten, daß es vielmehr nur ein wenig  
Gift nehmen wollte um ihrem Liebhaber  
Schrecken einzujagen, daß es aber die  
Gefährlichkeit des Giftes nicht kannte.  
Die Flasche aus welcher es das Strichnium  
genommen hatte, war noch halb voll, und  
Dr. Wagner nahm in seiner Eigenschaft  
als Coroner den Fallbehandlung auf.

Zur Märzfeier.

Gestern Nachmittag wurde in der Ma